



GZ: ABT13-190352/2024-219

Graz, am 07.07.2026

Ggst.: Energetische Klärschlammverwertung Gössendorf, Energie Graz  
GmbH, Schönaugürtel 65, 8010 Graz, UVP-  
Genehmigungsverfahren, Kundmachung nach § 17 (7) UVP-G  
2000

**Kundmachung über die öffentliche Auflage des Genehmigungsbescheides  
der Steiermärkischen Landesregierung  
vom 07.07.2026, GZ: ABT13-190352/2024-218,  
gemäß § 17 Abs 7 UVP-G 2000**

Gemäß § 17 Abs 7 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993 idF BGBl. I Nr. 35/2025, wird kundgemacht:

Die Energie Graz GmbH & Co KG, FN 234711p (nunmehr: Energie Graz GmbH, FN 234305t), vertreten durch Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH, hat mit Antrag vom 31.05.2024, bei der Steiermärkischen Landesregierung als zuständige UVP-Behörde, um Erteilung der UVP-Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb des Vorhabens „**Energetische Klärschlammverwertung Gössendorf – EKV Gössendorf**“, angesucht.

Nach Durchführung eines Ermittlungsverfahrens hat die Steiermärkische Landesregierung als zuständige UVP-Behörde mit Bescheid vom 07.07.2026, GZ: ABT13-190352/2024-218, die Genehmigung für das genannte Vorhaben erteilt.

Der Genehmigungsbescheid liegt **von 07.07.2026 bis einschließlich 04.09.2026**

- beim **Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung**, Stempfergasse 7, 8010 Graz (bei der Servicestelle im Erdgeschoss), sowie
- bei der **Marktgemeinde Gössendorf**, Bundesstraße 83, 8077 Gössendorf,

während der jeweiligen Parteienverkehrszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Kundmachung und der Genehmigungsbescheid sind auch im Internet unter der Adresse [www.umwelt.steiermark.at](http://www.umwelt.steiermark.at) (Menüpunkte: Umwelt und Recht / UVP - Umweltverträglichkeitsprüfung / UVP-Genehmigungsverfahren / Gössendorf – Energetische Klärschlammverwertung Gössendorf – EKV Gössendorf, Energie Graz GmbH) abrufbar. Zudem wird die Kundmachung über die öffentliche Auflage des Genehmigungsbescheides an der Amtstafel der UVP-Behörde sowie der Amtstafel der Standortgemeinde angeschlagen.

Gemäß § 17 Abs 7 UVP-G 2000 gilt dieser Bescheid mit Ablauf von zwei Wochen nach dieser Kundmachung auch gegenüber jenen Personen als zugestellt, die sich am UVP-Verfahren nicht oder nicht rechtzeitig (§§ 9 und 9a dieses Bundesgesetzes bzw. §§ 44a iVm 44b AVG) beteiligt und deshalb die Parteistellung verloren haben.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Steiermärkische Landesregierung  
Der Abteilungsleiter i.V.

*Mag. Manuel Lösch*  
*(elektronisch gefertigt)*